

Geschichts werkstatt WÜRSELEN

Informationen aus dem Verein und zur Heimatgeschichte unserer Stadt

22. März 2024

BERICHT AUS DER WERKSTATT NR. 22

Das vergangene Jahr stand unter dem starken Einfluss des Todes von Achim Großmann. Kaum hatte das Jahr begonnen musste sich der Verein fragen, wie geht es weiter ohne Mentor, Ideengeber, Spendensammler, Internetbeauftragten und brillianten Autor Achim Großmann? Seine Vorstandsmitglieder bewiesen, dass sie seiner würdig waren und beschlossen den Verein in seinem Sinn weiterzuführen. Die Geschichte unserer Stadt und seiner Bürger ist es wert, in die heutige Zeit transportiert und aufbereitet der Gesellschaft vorgestellt zu werden, sonst laufen sie Gefahr in Schubladen zu verstauben und in Vergessenheit zu geraten.

Mit dem neu gewählten Vorstand können wir heute mit großer Zufriedenheit auf die vielen Aktivitäten des abgelaufenen Jahres zurückblicken. (Wir berichteten darüber in den vergangenen Werkstattberichten). Einige Projekte werden in 2024 auslaufen, wie zum Beispiel die Vorstellung unserer politischen Frauen aus Würselen. Das mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Würselen, Silke Tamm Kanj, durchgeführte Projekt „100 Jahre Frauenwahlrecht“ befindet sich in abschließender Arbeit. Dieser letzte 3. Teil stellt die Zeit von 1972 bis 2020 und die im Stadtrat und Kreistag tätigen Frauen Würselens vor. Wir



dürfen gespannt sein, welche Geschichten uns Silke Tamm Kanj mit ihrem Redaktionsteam auf der hierzu geplanten Eröffnungsveranstaltung, die für Sonntag, den 29. September 2024 im Kulturzentrum Altes Rathaus terminiert ist, zeigen wird. Wie bei den beiden vorausgegangenen Bänden wird sich auch dieses Mal wieder eine Ausstellung im Alten Rathaus anschließen.

Das Redaktionsteam von links:

Ursula Best, Ellen Hahn, Marlene Rüländ, Martina Offermanns, Silke Tamm Kanj, Bea Müller, Gabriele Eichelmann (Foto Geschichtswerkstatt Würselen)

WIR WANDERN WIEDER

Mit dem Wanderkreis „Gut zu Fuß“ können wir den Wanderern in unserer Mitte nun Wanderungen (4-5 km) im zweiwöchigen Rhythmus durch die Würselener Region anbieten. Unsere Mitglieder Josefine Schnorrenberg und Karin Gruner organisieren und führen diese Wandergruppe, die wir in Kooperation mit der Stadt Würselen, Seniorenstelle Frau Katharina Wollziefer, gewinnen konnten. Mit festem Schuhwerk und guter Laune ausgerüstet, freuen sich die beiden Damen auf Ihre Kontaktaufnahme. Dabei soll Freude und Spaß an unserer schönen Heimat im Vordergrund stehen.



Die nächsten Wandertermine sind:
Jeweils dienstags, 14.00 Uhr
Treffpunkt:

Alter Bahnhof, Würselen

- 26.03.2024
- 9.04.2024 + 23.04.2024
- 7.05.2024 + 21.05.2024

Wandergruppe „GUT zu FUSS“

Bitte vorher anmelden bei:

J. Schnorrenberg T: 4259439

Email: schnjose@t-online.de

oder

Karin Gruner

Email: grunerkarin@aol.com

Josi Schnorrenberg (links) und Karin Gruner (rechts) freuen sich auf viele neue Wanderer und Wanderinnen. (Foto Geschichtswerkstatt Würselen)

Für den Herbst haben wir weitere Exkursionen angedacht. So werden wir gemeinsam mit dem Heimatverein Bardenberg eine Wanderung rund um Burg Wilhelmstein und das historische Bardenberg veranstalten. Volker Dederichs wird uns im Oktober ein weiteres Teilstück seiner Erlebnisreise um das Ende des zweiten Weltkrieges in Würselen zeigen. Dem voraus wird eine Vortragsveranstaltung zu diesem Thema vorbereitet.

100 Jahre Stadtrechte Würselen

Das Frühjahr steht für uns jedoch voll im Zeichen des Würselener Stadtjubiläums. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits auf Hochtouren. Wir feiern 100 Jahre Stadtrechte. Die Geschichtswerkstatt nimmt an einigen Veranstaltungen, die im Laufe des Jahres stattfinden werden, aktiv teil. So referierte unser Vorsitzender, Günter Breuer, in der Jubiläumssitzung des derzeitigen Stadtrates am 21.03.2024 im historischen Gebäude Altes Rathaus zum Thema. Brilliant zeigte er dem voll besetzten Besuchersaal die damaligen Gründungsmodalitäten auf, wofür er mit großem Beifall bedacht wurde.

JUBILÄUMSAUFTAKT im festlich beleuchteten Kulturzentrum „Altes Rathaus“

Bürgermeister Roger Niessen begrüßte nicht nur die zahlreich erschienenen Gäste und die amtierenden Ratsmitglieder, sondern auch Frau Beate Moss, die Enkeltochter des damaligen Bürgermeisters Gustav Schaeffer, der 1924 massiv an dem Erhalt der Stadtrechte beteiligt war. Unser stellv. Vorsitzender, Rolf Rüländ, verfasste mit Karl Heinz Klinkenberg, der an diesem Tag seine Eiserne Hochzeit feierte und für die Fotos im Buch zeichnete, einen wunderbaren Bildband: **Fotos und Geschichten aus Würselen**, den die Stadt Würselen als Herausgeberin an diesem Abend vorstellte. Das Buch wurde von der Geschichtswerkstatt Würselen unterstützt, zeigt Fotos aus allen Teilen Würselens und ist für 10 Euro bei der Stadt erhältlich.



Günter Breuer



BM Roger Niessen mit Frau Beate Moss



Rolf Rüländ / Karl Heinz Klinkenberg

(Fotos Martina Offermanns, Geschichtswerkstatt Würselen)

Ein Highlight wird sicher das Festwochenende am 15. und 16. Juni in unserer Stadt sein, wenn ganz Würselen das Jubiläum feiert. Mit einem Stand vor dem Alten Rathaus werden wir Sie herzlich begrüßen und unsere bisherigen Veröffentlichungen präsentieren. Mancher kann vielleicht so fehlende Schlaglichter seiner Sammlung hinzufügen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VORSCHAU auf neue Projekte

Wie eingangs bereits erwähnt, schließen wir einige Projekte und schauen in die Zukunft. Aus der Fülle der Vorschläge haben wir vorab ein neues Projekt ins Visier genommen :

SCHULEN in WÜRSELEN

Hier denken wir in erster Linie an die Schulen, die heute in Würselen nicht mehr existent sind. Lage, Größe, Art der Schule oder Name, Direktorennamen oder Lehrerinnen – alles ist für uns interessant.

Wer hilft mit? Auch Fotos oder Ansichtskarten sind für uns wertvoll und werden von uns sorgsam behandelt. Wenden Sie sich vertrauensvoll an die Mitglieder unseres Vorstandes oder direkt an Günter Breuer unter der Telefon Nr. 02405 – 72882, Werscher Str. 3, Würselen

Wir freuen uns mit Ihnen auf neue Entdeckungsreise gehen zu können. Vielleicht liegt Ihnen auch ein Projekt am Herzen, wie die alte Nadelindustrie oder die Geschäftswelt auf der Kaiserstraße in alten Zeiten ?

Ihre diesbezüglichen Vorschläge nehmen wir gern zu unserer nächsten Mitgliederversammlung entgegen, die am Freitag, den 18. April 2024 im Kulturzentrum Altes Rathaus ab 18.00 Uhr stattfinden wird. Unsere Mitglieder erhalten hierzu noch eine gesonderte Einladung.

Im Zuge der Neuorientierung des Vereins haben wir für die Herausgabe des Magazins „Schlaglichter“ und der anderen Publikationsreihen eine Publikationsanweisung erstellt, die auf unserer Internetseite einsehbar ist. Infolge hoher Urheberrechts- und bestehender Datenschutzbestimmungen sowie der vorhandenen Personalressourcen ist die bisherige Verfahrensweise nicht mehr durchführbar. Künftig sind Publikationsgesuche beim Vorsitzenden einzureichen, über deren Veröffentlichung entscheidet der Gesamtvorstand. Wir haben unsere Internetseite aktualisiert und für Sie um einen Terminkalender erweitert. (<https://geschichtswerkstatt-wuerselen.de>) Schauen Sie einfach mal rein. Dort gibt es viel Interessantes zu sehen. Viel Spaß beim Stöbern wünscht Ihnen

Der Vorstand der Geschichtswerkstatt Würselen

Günter Breuer, Rolf Rüländ, Martina Offermanns, Jürgen Tillmann, Volker Dederichs, Gabriele Eichelmann und Marlene Rüländ.